

# Jede Menge Musik verschiedener Epochen

Wetteifern mit Gleichgesinnten bei „Jugend musiziert“ / Am Samstag, 23. Januar in Vechta



Bei „Jugend musiziert“ stellen alle Musiker ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen vor.

Foto: Privat

**Vechta.** Wer beim 53. Wettbewerb „Jugend musiziert“ mitmachen möchte, hatte dazu noch bis zum 15. November 2015 Gelegenheit. Dann endete die Anmeldefrist. Ausgeschrieben sind 2016 die Solokategorien Streichinstrumente, Akkordeon, Percussion, Mallets und Pop-Gesang. Die Ensemblekategorien lauten Duo – Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-

Kammermusik, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und „Alte Musik“. Als neue Ensemble-Kategorie wird erstmals „Besondere Instrumente“ angeboten.

Gefordert wird bei „Jugend musiziert“ ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen. Je nach Alter und Kategorie dauert das Vorspiel vor der Jury zwi-

schen 6 und 30 Minuten. Über die Teilnahmebedingungen informieren Musikschulen oder [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org).

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ startet im Januar 2016 in mehr als 140 Regionen Deutschlands. In der Region Oldenburger Land Süd, mit den Landkreisen Cloppenburg, Oldenburg, Vechta und der kreisfreien Stadt

Delmenhorst, am Samstag, 23. Januar, in den Räumen der Kreismusikschule Vechta (Gymnasium Antonianum).

Angemeldet haben sich 84 Teilnehmer in den Solokategorien Streichinstrumente (7), Percussion (14), Mallets (3) und Pop-Gesang (4) und in den Ensemblekategorien Duo – Klavier und ein Blasinstrument (4), Zupf-Ensemble (52).

Alle Wertungsspiele, wie auch das Preisträgerkonzert, sind ausdrücklich öffentlich und für jeden Musikbegeisterten eine Chance, Kinder und Jugendliche auf hohem Niveau musizierend zu erleben. Das Preisträgerkonzert findet statt am 7. Februar, ab 16 Uhr, in der Europahalle des Gymnasiums Antonianum, Vechta. Die 1. Preisträger mit Weiterleitung nehmen anschließend vom 10. bis 13. März am Landeswettbewerb in Hannover teil. Die 1. Preisträger aller Bundesländer sind schließlich vom 12. bis 19. Mai nach Kassel zum Bundeswettbewerb eingeladen.

Der Deutsche Musikrat, die Landesmusikräte, öffentliche Musikschulen, Vereine und Privatpersonen sichern die organisatorische Durchführung; Bund, Länder und Gemeinden und zahlreiche weitere private sowie öffentliche Geldgeber stellen die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung. Die Landessparkasse zu Oldenburg, die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, die Oldenburgische Landschaft und Piano Hartz aus Lohne engagieren sich ebenfalls seit einigen Jahren bei „Jugend musiziert“.